

Col. solve:

Extr. Hyosc. granum unum.

D. S. Stündlich einem einjährigen Kinde einen Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

12. R. *Chinin. sulphur. grana quinque.*

Muc. Gummi arab. drachmas duas.

Aquae Valerian. uncias quatuor.

Extr. Hyoscyam. grana duo.

Syrup. Cinnam. drachmas sex.

M. D. S. Einem zweijährigen Kinde stündlich einen Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

13. R. *Pulv. nucl. Cacao lev. tost. uncias tres.*

— *cort. peruv. unciam unam semis.*

Sacch. alb. uncias quatuor.

Bals. peruv. nigr. drachmam semis.

M. D. S. Einen Eßlöffel voll Pulver mit anderthalb Tassen Wasser oder Milch zu kochen und als Choccolade trinken zu lassen.

Lentin.

Epilepsie.

A. Nachdem man bereits gegen die schädlichen Einflüsse, welche das Uebel erzeugten, wenn anderst dieselben zu ergründen waren, das Nöthige gethan, jedoch keinen günstigen Erfolg davon beobachtet hat, oder wo jene gar nicht auszumitteln sind

1. \mathcal{R} . *Rad. Artemisiae vulg. grana tria.*
Sacch. alb. scrupulum semis.
M. F. pulv.

D. S. Einem dreimonatlichen Kinde auf einmal in einem Eßlöffel mit Milch einzugeben.

Wenzel.

Anmerkung I. Alle 24 Stunden gebe man nur eine Gabe. Die folgenden Gaben sollen etwa um ein Zwölftel stärker gemacht werden, als die erste.

Anmerkung II. Die *Artemisia vulgaris* ist bei den krampfhaften, der Epilepsie mehr oder weniger sich annähernden, Krankheitsformen kleiner Kinder ein sehr gutes Mittel und beendet dieselben in der Regel glücklich.

2. \mathcal{R} . *Pulv. rad. Artemis. vulg. grana septem.*
Sacch. alb. scrupulum semis.
M. F. pulv.

D. S. Einem einjährigen Kinde auf einmal zu geben.

Wenzel.

Anmerkung. Die folgenden Gaben lasse man um einen halben Gran stärker machen, als die erste. Uebrigens auch hier empfangt das Kind nur alle 24 Stunden eine Dosis.

3. \mathcal{R} . *Flor. Zinci granum unum.*
Elaeosacch. Ment. pip. scrupulum semis.
M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro sex.

S. Alle drei Stunden einem einjährigen Kinde ein Pulver zu geben.

Wenzel.

Anmerkung. Nach und nach steigere man behutsam die Gabe. Wo das Mittel Erbrechen erregt, lasse man sie anfänglich verringern, nur die Hälfte der Dosis auf einmal reichen. Gegen Fallsucht bei dem Ausbruche von Ausschlagskrankheiten, der Pocken u. s. f. hat man die Zinkblumen vorzüglich empfohlen.

4. R. *Mosch. opt. grana quatuor.*

Muc. Gumm. arab. drachmam unam.

Aquae Valer. drachmas sex.

Syrup. Chinae drachmam unam.

M. D. S. Alle Stunden einem dreimonatlichen Kinde einen Kaffeelöffel voll zu geben.

Wenzel.

5. R. *Ol. animal. Dippelii scrupulum unum.*

Solve in:

Naphthae Vitriol. drachma una.

D. S. Einem einjährigen Kinde täglich viermal drei Tropfen auf einem Stückchen Zucker zu geben.

von Hoven.

Anmerkung. Nach von Hoven und Haase ist das *Ol. anim. Dippelii* eines der wirksamsten Mittel in der Epilepsie.

6. R. *Opü pur. granum semis.*

Muc. Gumm. arab. drachmam unam.

Aquae Valerian. unciam unam.

Syrup. cort. Aurant. drachmas tres.

M. D. S. Einem einjährigen Kinde alle zwei Stunden einen Kaffeelöffel voll zu geben.

Wenzel.

Anmerkung. Man kann dem angehenden Arzte nicht Vorsicht genug bei Anwendung des Opiums in Kinderkrankheiten anempfehlen. Nur zu zahlreiche Unglücksfälle, aus dem unvorsichtigen Gebrauche dieses heroischen Mittels entstanden, rechtfertigen diese Vorsicht. Nicht ganz mit Unrecht haben daher Hufeland, Jahn und Andere vor dem Gebrauche des Mohnsaftes bei Krankheiten der Kinder gewarnt. Uebrigens leistet das Opium oft noch allein Hülfe, wo uns die übrigen Mittel im Stiche lassen, weshalb es in diesem Falle auch nicht verdrängt werden soll. Aber vorsichtig, in anfänglich kleinen und nur allmählig etwas steigenden Gaben ist es zu gebrauchen. Neben der innerlichen Anwendung ist es dann auch, jedoch mit der nämlichen Umsicht, in Klystieren und in Linimenten zu benutzen. Bedeutende Congestionen des Bluts nach dem Kopfe untersagen immer dessen Gebrauch.

Da es hier theils nothwendig, theils sehr ersprieflich ist, durch Klystiere, Bäder, Bähungen und Einreibungen die innerlichen Mittel zu unterstützen

7. R. *Rad. Valer, unciam semis.*

Infunde et digere cum aquae ferv. q. s.

Col. unciarum quatuor adde:

Asae foetid. in vitell. ovi solut. drachmam semis.

D. S. Zu zwei Klystieren zu gebrauchen.

Wenzel.

8. R. *Fol. Aurant. unciam semis.*
Infunde et digere cum aquae ferv. q. s.
Col. unciarum quatuor adde:
Tinct. thebaic. guttas quatuor.

M. D. S. Zu 2 Klystieren für ein einjähriges Kind.

Wenzel.

9. R. *Spec. aromat. unciam unam.*

D. S. Mit einer Maafs Wein zu kochen und den durchgeseihten Kräuterwein mit einigen Esslöffeln voll Branntwein vermischt ins warme Wasser zum Bade zu schütten.

Wenzel.

10. R. *Spec. aromat. unciam unam.*

D. S. Mit Wein zu kochen und in den durchgeseihten Kräuterwein Flanell zu tauchen, womit dann der Körper zu umwickeln ist.

Wenzel.

Anmerkung. So oft die Flanelllappen anfangen, die Wärme zu verlieren, müssen sie neuerdings mit dem erwärmten Kräuterwein getränkt und sogleich wieder auf die Haut gebracht werden. Verkältung muß überhaupt hiebei auf jede mögliche Art vermieden werden.

11. R. *Linim. volat. unciam semis.*

Camphor. ras. drachmam semis.

Tinct. thebaic. guttas triginta.

M. D. S. Zum Einreiben.

Wenzel.

B. Zur Nachkur

12. R. *Extr. Gentian. rubr. scrupulum unum.*
Aquae Cinnam. uncias tres.
Syrup. Cinnam. unciam semis.

M. D. S. Stündlich oder auch alle 2 Stunden einem einjährigen Kinde einen Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

Man sehe auch die Nummer 11 unter dem Artikel „Blähungen.“

13. R. *Extr. Colombo grana novem.*
Chinin sulph. granum unum semis.
Aquae Cinnam. uncias tres.
Syrup. cort. Aurant. drachmas duas.

M. D. S. Einem einjährigen Kinde täglich dreimal einen halben Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

Erbrechen.

A. Sind durch Ueberfüllung oder durch unverdauliche Nahrungsmittel Cruditäten im Magen entstanden, welche die Krankheit unterhalten, und läßt sich dieselbe durch Anordnung einer zweckmäßigen Diät nicht heben

1. R. *Vini emet. scrupulum semis.*
Syrup. Ceras. drachmam semis.

M. D. S. Brechsaft, davon alle halbe Stunden einem neunmonatlichen Kinde drei Tropfen zu geben, bis Brechen erfolgt.

Wenzel.